

Schulstempel bzw. Adresse der Schule

Datum

## Meldeformular

Darstellung eines Gewaltvorfalls gemäß Nr.4.1 des Rundschreibens 09/21

Dieses Meldeformular ist abzurufen im Internet unter: [bildungserver.berlin-brandenburg.de](http://bildungserver.berlin-brandenburg.de)

### Nach einem Notfall sofortige Benachrichtigung an die Unfallkasse Brandenburg – Notfallrufnummer bei den Schulleitungen hinterlegt

(Meldung nur notwendig, wenn Körperverletzungen, Amokläufe, Massenunfälle, Katastrophen und tödliche Schulunfälle eingetreten sind, s. Pkt. 8 sowie Schreiben vom 18.12.2013)

Innerhalb von 24 Stunden per E-Mail an folgende Adressaten parallel:

- zuständiges staatliches Schulamt E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
(bitte Namen des Schulamtes eintragen) (Name der zuständigen Schulin/des zuständigen Schulrats)
- MBS – Funktionspostfach E-Mail: [gewaltvorfaelle@mbjs.brandenburg.de](mailto:gewaltvorfaelle@mbjs.brandenburg.de)

→ wurde die Meldung bereits durch die Schule an das vorgenannte Funktionspostfach gesandt? ja   
nein
- ggf. zuständige/r Schulpsychologe/in E-Mail: \_\_\_\_\_
- Schulträger (Meldung nur notwendig, E-Mail: \_\_\_\_\_  
(wenn Sachbeschädigung eingetreten ist, s. Pkt. 6)

**HINWEIS: Beim Ausfüllen des Meldebogens ist der Datenschutz zu beachten! Das bedeutet, dass keine Klarnamen der Beteiligten zu nennen sind. Werden auf Beiblättern Stellungnahmen o. ä. mit beigefügt, so ist vor E-Mail-Versand darauf zu achten, dass namentlich genannte Personen zu schwärzen sind.**

## Darstellung des Vorfalls

I. Darstellung	
1. Datum/Uhrzeit des Vorfalls	_____ / _____ Uhr
2. Was geschah? (bitte ggf. Beiblatt verwenden)	
3. Um welche Art von Delikt handelt es sich?	<input type="checkbox"/> Gewaltandrohung mit Waffe oder anderen gefährlichen Gegenständen <input type="checkbox"/> Gewaltandrohung ohne Waffe <input type="checkbox"/> Körperverletzung <input type="checkbox"/> antisemitistische Äußerungen <input type="checkbox"/> fremdenfeindliche Äußerungen <input type="checkbox"/> rechtsextremistische Äußerungen <input type="checkbox"/> extremistische Äußerungen <input type="checkbox"/> Raub <input type="checkbox"/> Bedrohung <input type="checkbox"/> Erpressung <input type="checkbox"/> Beleidigung <input type="checkbox"/> Störung des Schulfriedens <input type="checkbox"/> Mobbing* <input type="checkbox"/> Cybermobbing <input type="checkbox"/> Nötigung <input type="checkbox"/> Sexuelle Gewalt <input type="checkbox"/> Sonstiges (z.B. Waffenbesitz, Betäubungsmittel, etc. – bitte benennen):
	<p>* Mobbing ist anzukreuzen, wenn sich die Vorfälle der Täterin/des Täters über einen längeren Zeitraum gegen das Opfer richten. Sind es nur einmalige Vorfälle</p>

	oder liegt ein längerer Zeitraum zwischen den Taten handelt es sich i. d. R. nicht um Mobbing.
4. Wann geschah der Vorfall?	<input type="checkbox"/> Pause <input type="checkbox"/> Unterrichtszeit <input type="checkbox"/> vor dem Unterricht <input type="checkbox"/> nach dem Unterricht <input type="checkbox"/> Wandertag/Exkursion, Klassenfahrt
5. Wo ereignete sich der Vorfall?	<input type="checkbox"/> Klassenraum <input type="checkbox"/> Flur <input type="checkbox"/> Hof <input type="checkbox"/> Schulweg <input type="checkbox"/> Klassenreise/ Exkursion <input type="checkbox"/> sonstiger Ort (z. B. Sport, Cafeteria), bitte nennen: <hr/> <hr/> <hr/>
6. Handelt es sich um Sachbeschädigung/en?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bitte benennen (z. B. Zerstörung von Gegenständen, Einbruchsdiebstahl, Brandstiftung, etc. und Meldung an den zuständigen Schulträger): <hr/> <hr/>
7. Beteiligte Personen*	Jahrgangsstufe Täterin/Täter: _____ Geschlecht Täterin/Täter: _____ Anzahl Täter: _____  Jahrgangsstufe Opfer: _____ Geschlecht Opfer: _____ Anzahl Opfer: _____  Schulfremde Beteiligte: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
8. Anlass, Auslöser des Vorfalls (anonymisierte Täter/Opfer-Berichte als Anlage beifügen)	

<b>II. Folgegeschehen/Reaktion der Schule</b> Ohne Angaben zu den Punkten 9 - 14 ist die Meldung unvollständig! Die Ausführungen zu den Punkten 9, 10 und 14 sollten aussagekräftig und nachvollziehbar sein; ggf. mit entsprechender Nummerierung auf einem Beiblatt.	
9. Erste Einschätzung der <b>Hintergründe</b> des Vorfalls unter Einbeziehung von Informationen, die aus Gesprächen mit Tätern und Opfern gewonnen wurden	
<b>10. Erfolgte und beabsichtigte Reaktion der Schule:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Hilfe für das Opfer</li> <li>- Art der Wiedergutmachung</li> <li>- Beteiligung an der Wiedergutmachung (z. B. Mediatoren, Konfliktlotsen)</li> <li>- Einbeziehung der Eltern</li> <li>- kurzfristige Ordnungsmaßnahmen</li> </ul>	
11. Einbezug Polizei und Verfassungsschutz / Kontakt zur/zum Jugendbeauftragten und zur/zum Opferschutzbeauftragten	<input type="checkbox"/> Einbezug der Polizei <input type="checkbox"/> Tagebuchnummer: _____  <input type="checkbox"/> Einbezug des Verfassungsschutzes <input type="checkbox"/> Tagebuchnummer: _____  <input type="checkbox"/> Kontakt zur/zum Jugendbeauftragten <input type="checkbox"/> Kontakt zur/zum Opferschutzbeauftragten  <i>oder</i>  <input type="checkbox"/> nicht erforderlich / nicht beabsichtigt
12. Ärztliche Hilfe	<input type="checkbox"/> Geschädigte/r zum Arzt <input type="checkbox"/> Geschädigte/r ins Krankenhaus

13. Ist der Vorfall von öffentlichem Interesse (z. B. Presse oder Medien?)	<input type="checkbox"/> Presse oder Medien <input type="checkbox"/> Sonstiges, bitte nennen: <hr/> <hr/> <hr/>
14. Perspektivische Maßnahmen (ggf. Beiblatt verwenden)	<input type="checkbox"/> Entscheid über Ordnungsmaßnahmen, welche?  <input type="checkbox"/> Kooperation mit Schulpsychologen  <input type="checkbox"/> sonstige Kooperationspartner, bitte nennen:  <input type="checkbox"/> sonstige Maßnahmen:

Anlagen: **anonymisierte** Berichte des Opfers/der Opfer und des Täters/der Täterin bzw. der Täter und der sonstigen Beteiligten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleiter/-in

\_\_\_\_\_  
Name in Klarschrift

Für Rückfragen erreichbar unter der Telefonnummer: \_\_\_\_\_